

Chancen der Wasserstoffwirtschaft in Marokko nutzen

Kontext

Das 1,5-Grad-Ziel ist mit dem alleinigen Ausbau der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien und einer höheren Energieeffizienz nicht zu erreichen. Es besteht großer Handlungsbedarf in den Branchen Wärme, Verkehr, produzierendes Gewerbe und beim nichtenergetischen Verbrauch fossiler Rohstoffe. Die Dekarbonisierung dieser Branchen lässt sich durch die Nutzung grünen Wasserstoffs (H₂) und seiner Folgeprodukte, das sogenannte Power-to-X (PtX), realisieren. Grüner H₂ und PtX bieten vielversprechende Anwendungsmöglichkeiten in schwer elektrifizierbaren Branchen, wie dem Flug- und Schiffsverkehr sowie der Stahl- und Chemieindustrie.

Marokko befindet sich aufgrund seines erheblichen Potenzials an Wind- und Solarenergie in einer hervorragenden Ausgangslage für den Einstieg in eine grüne H₂/PtX-Wirtschaft. Mit Blick auf den erwarteten Anstieg der weltweiten Nachfrage bieten sich dem Land große Entwicklungschancen. Um diese zu erschließen, sind in den kommenden Jahren erhebliche Anstrengungen nötig. Neben einer gesteigerten Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien, müssen die erforderlichen Grundlagen für den Markthochlauf von grünem Wasserstoff noch geschaffen werden.

Ziel

Die Voraussetzungen für den Einstieg Marokkos in die grüne H₂/PtX-Wirtschaft sind verbessert.

Bezeichnung	Einstieg in eine grüne H ₂ /PtX-Wirtschaft
Auftraggeber	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
Land	Marokko
Politischer Träger	Marokko, Ministerium für Energiewende und nachhaltige Entwicklung (MTEDD)
Gesamtlaufzeit	2022 bis 2025

Die GIZ

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ist ein Unternehmen der Bundesrepublik Deutschland und bietet ihren Partnern und Auftraggebern zukunftsfähige, nachhaltige und wirksame Lösungen für politische, wirtschaftliche und soziale Transformationsprozesse. Die Dienstleistungen der GIZ basieren auf fundierter regionaler und technischer Expertise, einem breiten Wissen von Spezialisten und bewährten Managementfähigkeiten.

Der Hauptauftraggeber der GIZ ist das deutsche Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Die GIZ ist jedoch auch für andere Bundesministerien sowie für öffentliche und private Auftraggeber und Kunden tätig.

Die GIZ ist seit 1975 in Marokko tätig.



Marokko verfügt über ein erhebliches Potenzial für Wind- und Solarenergie und ist damit in einer guten Ausgangsposition, um in eine grüne H₂/PtX-Wirtschaft einzusteigen.



Schwer elektrifizierbare Branchen können durch grünen H2 und PtX dekarbonisiert werden.

Vorgehensweise

Das Projekt unterstützt das marokkanische Energieministerium in einem globalen Wettbewerbsumfeld dabei, das Potenzial einer grünen H2/PtX-Wirtschaft für die Entwicklung des Lands zu nutzen. Dabei berücksichtigt es die lokale Wertschöpfung sowie zentrale Nachhaltigkeitskriterien.

Das Projekt arbeitet in den folgenden Handlungsfeldern:

- Voraussetzungen für den Markthochlauf verbessern, beispielsweise durch die Unterstützung einer Steuerungsstruktur für die Koordination relevanter Institutionen.
- Entscheidungsgrundlagen für Investitionen und lokale Wertschöpfung verbessern, unter anderem durch die Modellierung des marokkanischen Energiesystems und die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft.
- Forschung und Ausbildung unterstützen.

Herausgegeben von Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Firmensitz in Bonn und Eschborn, Deutschland

Einstieg in eine grüne H2/PtX-Wirtschaft

GIZ Marokko

29, Avenue d'Alger, 6. Etage
Rabat – Hassan, Marokko
www.giz.de

Stand August 2023

GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.

In Zusammenarbeit mit Ministerium für Energiewende und nachhaltige
Entwicklung (MTEDD)

Im Auftrag des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung (BMZ)

Adressen

BMZ Bonn	BMZ Berlin
Dahlmannstraße 4	Stresemannstraße 94
53113 Bonn, Germany	10963 Berlin, Germany
T +49 228 99 535 - 0	T +49 30 18 535 - 0
F +49 228 99 535 - 3500	F +49 30 18 535 - 2501

poststelle@bmz.bund.de
www.bmz.de